

- Pfarre:** Stiftspfarrre St Martin im Mühlkreis.
- Filiale:** Neuhaus (Schloßkapelle)
- Kirchenpatron:** Heiliges Kreuz.
- Geschichte:** Hauskapelle wahrscheinlich schon seit Bestehen der Burg (12. Jh ?) zumal Bischof von Passau ihr erster Erbauer ist.
- 1457 Schloßkapelle im alten Schloß urk. in Ablassbrief genannt Kapelle der Gottesmutter geweiht, gehörte zur Pfarre Feldkirchen.
- 1657 Beginn des Schloßumbaues damit Verlegung der Kapelle in den ehemaligen Nordturm am Wehrgraben.
- 1690 Arbeiten in der Kapelle um diese Zeit abgeschlossen.
- 1710 Altarbild von Ruckerbauer fertiggestellt.
- 1711 Ablassbrief für Schloßkapelle von Papst Clemens XI.
- 1720 Weihe der Schloßkapelle durch Bischof Lamberg von Passau, dem Schwager des Besitzers Joh. Ehrenr. v. Sprinzenstein und Gönner des Barockmalers J. Ph. Ruckerbauer.
- 1768 Vergeblicher Versuch, Schloßkapelle zu einem Beneficium einzurichten. Betreuer der Kapelle: Franziskaner aus Puppig.
- 1824 wird ein ständiger Schloßkaplan genannt.
- 1920 Ständiger Sonntagsgottesdienst durch Kaplan von Sankt Martin, Kapelle von der Familie Baron Plappert zum Besuch für alle geöffnet.
- 1938 Rektorat mit einem ständigen Dienstposten für einen Priester eröffnet (bis 1945).
- 1952 restauriert.

- Einrichtung:** Kirchenraum: zweijochiges Barockgewölbe mit $\frac{5}{8}$ -Schluß, mit reichen Stuckornamenten verzierte Pilaster und Fenster-nischen, barocke ornamentale Glasfenster.
- Einrichtung:** frühbarocke Hausorgel (17. Jh.), barocker Altar mit Kreuzbild von Ruckerbauer (1710), flankierende Engel, Rokoko-Altargeräte (Reliquienschreine und Leuchter...), handgestickter Teppich (1858).

